

Bürgschafft/genügsame vorsicherung theten:  
Sondern sollen was vber die Notwendigen  
aufgaben vbrig ist/ alle wege an Sichere ort/  
auff Bürgschafft / oder Grundt vnd Boden/  
So zuvor mit Vorpfendung/ vber die masse  
nicht vorsezt / dem Mündlein zu Nutz auß-  
leihen.

Derowegen dann auch den Vormündern  
nicht verstattet sein soll/ das bey den gethanen  
Kaitungen / sie irgends vor ihre Persohn/  
was im Rest vorblieben / vnd denselben von  
einem Jahr ins ander tragen / sondern sollen  
allen Rest/ in bahrem Gelde/ zwischen Sechs-  
wochen drey Tagen / von Zeit der Kaitung/  
ersetzen/ vnd wie ein gutter Hausvatter inn  
seinen eygenen sachen zuthun pflaget/ mit ihrer  
vorwaltung gebahren.

Dieweil aber offtmals / vber allen vnd  
besten fleiß/ die Vormündern/ ihrer Mündlein  
Sachen vnd Angelegenheit/ nicht fortstellen/  
vnd fortfödern können / Sonderlich mit ein-  
manung derer Mündlein schulden/so vor ihrer  
vorwaltung/ vnd bey zeit der Mündlein Eltern  
gemacht sein worden/ also das die Schuldiger  
vnrichtig / vnd nicht *soluendo*, oder durch an-  
dere grosse zufälle / vnd *fatales casus*, die kein

B ij

Mensch